

Jahresbericht 2017

AIDA e.V.

AIDA e.V. ist unter der Nummer VR 14803 im Vereinsregister München eingetragen. Das Finanzamt München hat am 24.11.2017 unter der Steuernummer 143/210/10351 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2014 bis 2016 erteilt.

AIDA e.V. wurde im Jahr 1994 von Pater Heribert Kloos CSSp gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung und die Unterstützung bedürftiger Menschen – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in Brasilien. Zur Erreichung dieses Vereinszwecks erfolgte 1999 die Gründung von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá im brasilianischen Bundesstaat Rio de Janeiro. Seitdem sammelt AIDA e.V. Spenden, um damit einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt dieses Projektes zu leisten. Pater Heribert verstarb am 01.09.2006 in Tanguá.

Seit Gründung des Vereins engagieren sich Mitarbeiter ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung als Aufsichtsorgan sowie der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählt, kontrolliert und entlastet den Vorstand, bestimmt die Kassenprüfer und entscheidet im Falle einer Berufung gegen den Ausschluss eines Mitglieds. Der Vorstand hat sich für die Durchführung der Geschäftsführung eine Geschäftsordnung gegeben, seine Amtszeit beträgt 3 Jahre. Auf der Mitgliederversammlung am 09.07.2015 wurde der Vorstand mit Thomas Reverchon als 1. Vorsitzenden, Dr. Steffen Barreto da Rosa als stellvertretenden Vorsitzenden, Renate Strazicky als Schatzmeisterin, Sabine Schuster als Schriftführerin und Wolfgang Schmitt als Beisitzer wiedergewählt. Darüber hinaus stehen im Bedarfsfall mehrere ebenfalls ehrenamtliche Helfer bereit. Vergütungen jeglicher Art sowie Aufwandsentschädigungen und im Rahmen der Mittelbeschaffung erfolgsabhängige Vergütungen wurden im Jahr 2017 wie in den vergangenen Jahren nicht geleistet.

Der Verein bestand am 31.12.2017 aus 33 stimmberechtigten Mitgliedern. Über Aufnahmeanträge von neuen Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Eine Zusammenarbeit des Vereins mit Dienstleistern und Unternehmen besteht nicht. Ebenso wenig bestehen Mitgliedschaften, Zugehörigkeiten zu internationalen Zusammenschlüssen sowie über durch Beteiligungen, Ausgründungen oder in anderer Form verbundene Rechtskörper.

Die Mitgliederversammlung des Vereins fand am 20.07.2017 statt. Der Vorstand tagte am 10.04.2017 und am 26.10.2017.

Von AIDA e.V. unterstützte Projekte

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ist das einzige Projekt von AIDA e.V., für das durch zweimal jährlich erscheinende Rundbriefe an die Spender, den jährlich erscheinenden Kalender, in dem das Projekt ausführlich beschrieben wird, Prospekte, Vorträge an Schulen, Kirchengemeinden usw. sowie durch persönliche Kontaktpflege zu vielen der Spender. AIDA e.V. fühlt sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt des Projektes zu leisten und damit den dort aufgenommenen Kindern durch pädagogische Betreuung und schulische Ausbildung den Weg in eine bessere und chancenreichere Zukunft vorzubereiten. Auch auf den christlich-religiösen Aspekt der Erziehung wird dabei Wert gelegt.

Andere Projekte werden derzeit, wie aus unserem Kalender ersichtlich, von AIDA e.V. vor allem dahingehend unterstützt, dass ihnen mit einem Kalenderblatt ein Forum zur Selbstdarstellung gegeben wird. Es handelt sich hierbei um Organisationen oder Einrichtungen, die AIDA e.V. als vertrauenswürdig bekannt sind. Für diese Projekte eingehende Spenden werden den Organisationen kostenfrei und vollständig weitergeleitet. Ein weiteres Projekt, die Kindertagesstätte Vinde-a-mim in Rio de Janeiro, wurde mit einem Zuschuss von 6.000 € bedacht, nachdem es durch einen Vor-Ort-Besuch des Vorsitzenden von AIDA e.V. und Gesprächen mit den Verantwortlichen als förderungswürdig eingestuft wurde.

Chancen, Risiken

Ein äußerst geringes Risiko besteht darin, dass Sefras als Betreiber von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum ausfallen könnte, dann wäre AIDA e.V. von Deutschland aus nicht in der Lage, den Betrieb finanziell und organisatorisch aufrecht zu erhalten. Ein weiteres Risiko liegt in der politisch, finanziell und wirtschaftlich instabilen Lage von Brasilien und insbesondere der steigenden Kriminalität auch in Tanguá. Umgekehrt besteht die Chance, dass sich das Spendenaufkommen z.B. durch Verstärkung der Werbemaßnahmen vergrößert.

Wirkungsbeobachtung (Verfahren und Ergebnisse)

Sefras legt jährlich einen ausführlichen Tätigkeits- und Finanzbericht mit Beschreibung der Aktivitäten und Aufstellung sämtlicher Ausgaben und Einnahmen vor. In 2017 besuchte der Vorsitzende von AIDA e.V. sowohl die Anlage in Tanguá als auch die Zentrale von Sefras in São Paulo. Dabei konnte er sich von der Richtigkeit aller gemachten Angaben sowie der wertvollen Arbeit von Sefras in zahlreichen anderen Projekten überzeugen. Außerdem besteht ein enger Kontakt mit Frei José Francisco de Cássia dos Santos, dem Leiter von Sefras, sowie mit Darlei Pickler, dem Leiter vor Ort mittels Social Media. Dadurch ist AIDA e.V. stets über neueste Entwicklungen informiert. An der Seriosität von Sefras besteht kein Zweifel.

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum

Der Betrieb der Kindertagesstätte lief im Jahr 2017 erst langsam an, da die Zusammenarbeit mit der Gemeinde nicht so verlief wie ursprünglich erwartet. Insbesondere stellt die Gemeinde die zugesagte Transportkapazität zur Schule nicht bereit, so dass die Kinder den Weg auf eigene Initiative zurücklegen mussten. Durch gezielte Ansprache von Schülern und durch Mundpropaganda der bereits eingeschriebenen Kinder erhöhte sich die Zahl der betreuten Kinder im Laufe des Jahres stetig auf ca. 80 eingeschriebene Kinder zum Jahresende, die angestrebte Zahl von 120 Kindern soll Anfang 2018 erreicht werden. Die Gesamtkosten für den Betrieb der Anlage betragen 267.566,07 Reais (ca. 67.000 €) im vergangenen Jahr. AIDA e.V. trug mit 50.000 € zur Deckung der Kosten bei. Aus dem vergangenen Jahr gab es noch einen Überhang, so dass die gesamten Kosten für den Unterhalt gedeckt waren. Insgesamt sind 8 Angestellte beschäftigt, davon 1 Leiter, 4 beschäftigen sich direkt mit den Kindern und drei weitere betreuen die Küche und das Gelände.

Rechnungslegung**Vergleich 2017/2016**

Jeweils 01.01. bis 31.12. (in Euro)

Einnahmen		
	01.01.16- 31.12.16	01.01.17- 31.12.17
Instit. Einn.:		
Instit. Einn.-direkt bebucht	3.177,27	3.099,44
Vereins-Beitrag	1.340,00	1.240,00
Verwaltung	460,20	273,00
Zinseinkünfte	89,55	0,00
Gesamt Instit. Einn.	5.067,02	4.612,44
Kalender	3.011,40	55,00
Spenden-Eingang:		
00 Brasilien-Hilfe	0,00	6.000,00
30 Piamarta	520,00	2.450,00
60 St. Antons Kinder- Jugend	103.322,07	78.692,95
67 Dom Meinrad	0,00	3.000,00
82 Creche Bela Vista	1.200,00	2.400,00
Gesamt Spenden- Eingang	105.042,07	92.542,95
Gesamt Einnahmen	113.120,49	97.210,39

Ausgaben		
	01.01.16- 31.12.16	01.01.17- 31.12.17
Instit. Ausg:		
Betriebsausstattung	0,00	66,99
Bewirtung	0,00	15,39
Computer	221,43	194,53
Geldverkehr	2,86	89,02
Miete	1.440,00	1.440,00
Porto	3.057,88	2.603,70
Reisekosten	0,00	0,00
Rundbrief	115,24	192,39
sonstige Aufwendungen	30,00	0,00
Telefon	397,64	395,86
Verwaltung	1.195,40	1.514,30
Werbung	0,00	0,00
Gesamt Instit. Ausg	6.460,45	6.512,18
Kalender Ausg.	4.980,51	4.921,36
Spenden-Ausgang:		
00 Brasilienhilfe	0,00	6.000,00
30 Piamarta	350,00	520,00
60 St. Antons Kinder-Jugend	50.000,00	50.000,00
00 Dom Meinrad	0,00	3.000,00
82 Creche Bela Vista	1.200,00	2.400,00
Gesamt Spenden-Ausgang	51.550,00	61.920,00
Gesamt Ausgaben	62.990,96	73.353,54
Ergebnis Einnahmen - Ausgaben	50.129,53	23.856,85

Kontostände

	01.01.17 Stand	31.12.17 Stand
Vermögen		
Bargeld und Bankkonten		
AIDA-Giro	39.394,80	68.996,71
AIDA-Kalender	920,61	2.532,61
Kasse	378,34	634,28
Gesamt Bargeld und Bankkonten	40.693,75	85.298,25
Andere Vermögen		
Tagesgeldeinlagen	236.449,31	228.836,31
Termineinlagen	0,00	0,00
Gesamt Andere Vermögen	236.449,31	228.836,31
Gesamt Vermögen	277.143,06	300.999,91
Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Gesamtsumme	277.143,06	300.999,91
Vermögensänderung		23.856,85

Erläuterungen der Abweichungen von 2017 gegenüber dem Vorjahr

Die Druckkostenzuschüsse für den Kalender wurden als Spendeneinnahmen verbucht, so dass auf dem Kalenderkonto nur noch geringe Zahlungen eingingen.

Durch eine Erbschaft lag das Spendenaufkommen für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in den drei Vorjahren wesentlich höher. Im Jahr 2017 gab es keine Zuflüsse aus Erbschaften. Das übrige Spendenaufkommen lag um ca. 3.000,00 € geringer als im Vorjahr.

Die Verwaltungsausgaben sind gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben.

Der Spendenausgang für St. Antons Kinder- und Jugendzentrum betrug wie im Vorjahr 50.000 €, da der Betrieb für die Kindertagesstätte erst langsam anlief. Der Zuschuss für das Projekt Vinde-a-mim in Rio de Janeiro wurde aus den Spenden für das Konto 00 Brasilienhilfe beglichen.

Die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer haben die Rechnungslegung am 24.05.2018 geprüft und ihre Richtigkeit bestätigt.

Darstellung von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen entsprechend DZI-Richtlinien:

Einnahmenaufstellung

	<i>Geschäftsjahr</i>
	2017
	<i>Angaben in EURO</i>
Geldspenden	92.870,95
Sachspenden	
Nachlässe	0,00
Zustiftungen	
Mitgliedsbeiträge	1.240,00
Bußgelder	
Sammlungseinnahmen /-erträge	94.110,95
Zuwendungen der öffentlichen Hand	
Zuwendungen anderer Organisationen	3.099,44
Wirtschaftliche Einnahmen Zweckbetrieb	
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00...
Sonstige Einnahmen	
Gesamteinnahmen /-erträge	97.210,39

Ausgabenaufstellung

	<i>Geschäftsjahr</i>
	2017
Projektförderung	<i>Angaben in EURO</i>
Personalausgaben	61.920,00
Sach- und sonstige Ausgaben	
Projektbegleitung	
Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	
Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	
Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	2.460,68
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	
Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	5.256,77
Verwaltung	
Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	3.716,09
Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb	
Personalausgaben	
Sach- und sonstige Ausgaben	
Gesamtausgaben /-aufwendungen	73.353,54

Vermögensaufstellung

Bilanzstichtag

31.12.2017

Aktiva

Angaben in EURO

Immaterielle Vermögensgegenstände	
Sachanlagen	
Finanzanlagen und Wertpapiere	228.836,31
Kassenbestand und Bankguthaben	25.298,25
Forderungen	
Sonstige Aktiva	
Summe Aktiva	300.999,91

Passiva

Angaben in EURO

Eigenkapital	
Rücklagen	300.999,91
Rückstellungen	
Verbindlichkeiten	
Sonstige Passiva	
Summe Passiva	300.999,91

Bewertung der finanziellen Situation

Das Jahr 2017 konnte mit einem Überschuss von 23.856,85 € abgeschlossen werden. Dadurch erhöhten sich die Rücklagen auf 300.999,91 €. Sefras rechnet mit Kosten von 353.640,00 Reais (ca. 84.000 €) in 2018. Dies entspricht 11,16 Reais (ca. 2,66 €) pro betreutem Kind und Tag.

In Anbetracht der zu erwartenden Spendeneinnahmen in den kommenden Jahren und der zusätzlichen Kosten für das neue Projekt der Kleinkinderbetreuung (siehe unten) reichen die Rücklagen zur Deckung der gesamten Kosten für mehrere Jahre.

Ausblick auf das Jahr 2018

Die wirtschaftliche und politische Situation in Brasilien spitzt sich immer weiter zu. Die Folge ist u.a. eine steigende Kriminalität, die sich auch in Tanguá bemerkbar macht. Sefras versucht, auch im immer schwieriger werdenden Umfeld den Betrieb seiner Projekte, insbesondere auch von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum aufrecht zu erhalten.

Mit dem bisherigen Konzept werden Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aufgenommen. Sefras hat jedoch festgestellt, dass es auch eine große Nachfrage nach Betreuung kleinerer Kinder von 1,5 bis 5 Jahren gibt. Deswegen ist der Aufbau einer entsprechenden Tagesstätte für 30 Kleinkinder geplant. Für die Anpassung der Einrichtung an diese Altersgruppe werden ca. 71.000 Reais (ca. 17.000 €) benötigt, für den Unterhalt jährlich 216.336 Reais (ca. 52.000 €). AIDA e.V. hat die Unterstützung auch dieses Projektes zugesagt.